Holzbaupreis Salzburg 2019

Prämierungen – Nominierungen – Einreichungen
Zeitgemäßes Bauen mit Holz 2015 – 2018

pro:Holz
Salzburg

Wälder binden riesige Mengen CO_2.
Bäume fangen CO_2 ein,
speichern den Kohlenstoff (C),
liefern Sauerstoff (O_2) und schützen
auf diesem Weg unser Klima.

Foto: proHolz Salzburg

SEITE	AUSZEICHNUNGEN
8	**Einfamilienhaus Maier, Hof bei Salzburg**
10	**ZIS, St. Johann im Pongau**
12	**Plusenergie-Bürogebäude und Kulturkraftwerk oh456, Thalgau**
14	**Holztechnikum Kuchl**
16	**LFS Winklhof, Oberalm**
18	**Bergkapelle Kendlbruck**
20	**MotoGP Energy Station, mobil**

SEITE	ANERKENNUNGEN
24	**Einfamilienhaus in Leogang**
25	**Refugium in Seekirchen, Tamsweg, Salzburg**
26	**Kindergarten Dorfbeuern**
27	**Krabbelstube Neumarkt-Sighartstein, Neumarkt am Wallersee**
28	**Bürogebäude Brandl, Strobl**
29	**Aufstockung Hotel Heffterhof, Salzburg**
30	**Kapelle der Barmherzigkeit, St. Wolfgang**

SEITE	Nominierungen
32	Einfamilienhaus Hochleitner, Embach
	Einfamilienhaus Szlauer, Salzburg
	Wohnhaus B., Eugendorf
33	Gemeindeamt Nußdorf am Haunsberg
	Kinderbetreuungseinrichtung Faistenau
	LFS Kleßheim/Internat 1, Wals-Siezenheim
34	Sportanlage Bürgerau, Saalfelden
	Volksschule Hallwang
	Agrarzentrum Maishofen
35	MPreis Piesendorf
	MPreis St. Martin am Tennengebirge
	Schmidhof Alm, Zell am See
37	Einreichungen
43	Allgemeines, Impressum

Jury

Der Holzbaupreis ist eine Auszeichnung für das angemessene Bauen mit dem Werkstoff Holz im Spannungsfeld von Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur. Dabei spielen die regionale Wertschöpfung, das Handwerk, die Baukultur und nicht zuletzt der Umgang mit den Ressourcen eine wesentliche Rolle. In der Besetzung des Preisgerichts hat der Auslober die Gewichtung der Wertschätzung der zu vergebenden Nominierungen, Anerkennungen und Auszeichnungen bereits vorgezeichnet. Der Holzbaupreis ist weder Lob für eine dogmatische Verwendung des Werkstoffes Holz noch eine Weihe für eine isolierte baukünstlerische Einzelleistung oder eine abgegrenzte bautechnische Innovation.
Die vier subjektiven Juroren sind selbstverständlich von persönlichen Gefühlen getragen und gewissermaßen voreingenommen. Das Zusammenspiel der vier aus unterschiedlichen Disziplinen stammenden Menschen war spannend und bereichernd. Dieses Preisgericht versuchte nicht zu richten, sondern zu würdigen. Dabei ist hervorzuheben, dass die überwiegende Mehrheit der eingereichten Projekte von sehr hoher Qualität ist und somit die nicht ausgezeichneten Projekte keinesfalls zu Verlierern gestempelt werden dürfen.
Wenn man eine Flut von Holzbauten der letzten Jahre vorgeführt bekommt, verzerrt dies kurz die Gewichtung im Vergleich zum gesamten Bauvolumen im Land, wo der Holzbau nach wie vor unterrepräsentiert ist, aber es zeigt deutlich auf, wie sinn- und qualitätsvoll der hier in Salzburg nachwachsende Werkstoff Holz die unterschiedlichsten Lebensräume und Arbeitswelten bereichert. Im Bundesländervergleich sehen wir in Salzburg einen sehr bewussten und weiterhin beispielgebenden Umgang mit Holz in den öffentlichen Bereichen. Bei gewerblichen Bauten ist noch großes Potenzial auszuschöpfen, aber auch die privaten Bauträger könnten, wie einige Beispiele zeigen, neben den qualitativen Vorzügen des Holzbaues auch wirtschaftliche Anreize finden.

Markus Klaura, Juryvorsitzender, September 2018

Jury von links nach rechts
DI Dr. techn. Richard Woschitz, MRICS, Woschitz group GmbH, Wien
LIM KommR Siegfried Fritz, Fritz Holzbau, Schruns
DI Dr. Dieter Stöhr, Amt der Tiroler Landesreg. – Forstorganisation, Innsbruck
Arch. Mag. Markus Klaura, Klaura + Partner ZT GmbH, Klagenfurt

Holz ist Zukunft

Der Holzbaupreis Salzburg 2019 zeigt eindrucksvoll, was durch intelligente Planung und Wissen im Umgang mit dem genialen Wertstoff Holz möglich ist. Noch nie wurden bei einem Holzbaupreis in Salzburg so viele Projekte eingereicht. Alle verdienen Anerkennung, ausgewählte Projekte darüber hinaus eine besondere Hervorhebung. Bei allen Projekten zeigt sich, dass Menschen und Holz eine sehr besondere Verbindung eingehen. Die Nutzer oder Bewohner finden eine optimale Wohn- oder Arbeitsumgebung mit absolutem Mehrwert vor. Diejenigen, die diese Gebäude geplant, gefertigt und errichtet haben, finden ihr Einkommen, Arbeitsplätze und vor allem regionale Kreisläufe vor, die nur der Bau- und Werkstoff Holz kennt. Salzburg als Wirtschaftsstandort tut es gut, dass sich die Wertschöpfungskette Holz vom Wald bis zum Holzprodukt geschlossen und funktionsfähig zeigt. Durch den Klimawandel gibt es Herausforderungen, die es in naher Zukunft noch viel notwendiger machen werden, Wald und Holz einen höheren Stellenwert einzuräumen. Denn auch wenn der Wald Betroffener des Klimawandels ist, wird Holz einen nicht geringen Teil zur Lösung des Klimaproblems beisteuern können. Das betrifft Bau- und Dämmstoffe, Bioökonomie und die breite Entwicklung einer Wirtschaft, die in effizienten ökologischen und ökonomischen Kreisläufen denkt. Jeder Wirtschaftsbereich wird dabei an Innovations- und Zukunftskraft gemessen. Beides vereint die Forst- und Holzbranche mit vielen Betrieben und Familien, die in Salzburg täglich an der Weiterentwicklung arbeiten. Ein besonderes Anliegen ist mir dabei die Jugend, die mit Begeisterung den bereits eingeschlagenen Weg weiter beschreiten wird. Salzburg hat hier durch den Wissenscampus Kuchl ein einzigartiges Kompetenzzentrum, das genau jene jungen Leute ausbildet, die eine hölzerne Zukunft in Salzburg gestalten werden. Als Motivation und leuchtende Beispiele dazu dienen die Holzbaupreisträger 2019. Herzliche Gratulation!

Ök.-Rat. Rudolf Rosenstatter
Obmann proHolz Salzburg

Architektur trifft Holz

Holz als nachwachsender Rohstoff ist ein Multitalent zwischen Natur und Technik – ein faszinierender, zeitloser sowie universeller Bau- und Werkstoff. Die Vorteile von Holz mit seinem ökologischen Potenzial für einen neuen, anderen und zukunftsorientierten Bauprozess überzeugen und sind eine bedeutende Alternative zu herkömmlichen Materialien. Mit intelligenten Konzeptionen von baulicher Struktur und Konstruktionen gewinnt Holz durch seine Verfügbarkeit, Nachhaltigkeit und Eigenschaften immer mehr an Bedeutung. Die Menschen finden Holz sympathisch, angenehm und nicht zuletzt schön. Zahlreiche Projekte zeugen von den vielfältigen Anwendungs- und Gestaltungsmöglichkeiten im modernen Holzbau. Holz ist aber auch das Baumaterial mit dem größten Entwicklungspotenzial und hat sich international zu einem Hightech-Produkt entwickelt. Neue Holzwerkstoffe und modernste Verarbeitungstechnologien decken mit den überlieferten Holzbau-Methoden eine beeindruckende Bandbreite an Einsatzmöglichkeiten ab und ermöglichen neue formale und gestalterische Qualitäten von Holzgebäuden.
Mit sorgfältiger Planung und Ausführung werden mit Holz und Holzwerkstoffen dauerhafte Gebäude wie Wohnhäuser, Schulen, Büro- und Verwaltungsgebäude, Messehallen oder Brücken auf der technologischen Höhe unserer Zeit, die spätere Nutzungsänderungen und ein Weiterbauen durchaus mitdenken, errichtet. Die ökologische Bedeutung, das technologische Potenzial und eine neue Ästhetik des vertrauten Materials, das vor unserer Haustüre wächst, die Schönheit und das architektonische Potenzial holt der Salzburger Holzbau auch mit dem diesjährigen Holzbaupreis wieder vor den Vorhang.

Architekt DI Heinz Plöderl
Vorsitzender der Architekten Kammer der ZiviltechnikerInnen | ArchitektInnen und IngenieurInnen OÖ und SBG

proHolz Salzburg bedankt sich für die freundliche Unterstützung bei:

Geleitwort zum Holzbaupreis 2019

Dass der Waldanteil von 52 % der Gesamtfläche unseres Bundeslandes landschaftsprägend ist, wird niemand infrage stellen. Inwieweit ist aber Holz als Baumaterial in unseren Dörfern und Städten von heute noch oder wieder ortsbildprägend? Die Statistik bestätigt sehr eindrucksvoll unsere alltägliche Wahrnehmung: Waren im Jahr 1998 noch 17 % aller Gebäude oder statisch tragenden Gebäudeteile außerhalb der Landeshauptstadt aus Holz, so beträgt dieser Anteil im Jahr 2017 über 30 %! Es tut sich also erfreulicherweise sehr viel in Sachen Holzbau im Land Salzburg, und diese Entwicklung nimmt ständig weiter an Schwung zu.
Die Renaissance des Holzbaues im Bundesland Salzburg in allen Sparten – ob im Wohn- oder Wirtschaftsbau, naturgemäß in der Landwirtschaft, aber auch in der öffentlichen Gebäudeinfrastruktur – ist also offenkundig. Dieser Wandel ist das Resultat eines erfolgreichen Zusammenwirkens aus der Salzburger Holzwirtschaft, wie sie seit zwanzig Jahren im Verein proHolz zusammengeschlossen ist, aus angewandten neuen technischen Erkenntnissen und insbesondere auch aus innovativer, zeitgemäßer Architektur.

Diese fruchtbare Faktorenkombination wurde durch den Landesgesetzgeber laufend durch neue, entsprechend holzfreundliche Bauvorschriften wirksam unterstützt. Diese Regelungen berücksichtigen Aspekte der bautechnischen Sicherheit ebenso wie die besonderen bekannten Vorzüge des Holzbaues im Hinblick auf Wohnbehaglichkeit und Energieeffizienz.
Der von proHolz Salzburg alle vier Jahre ausgeschriebene Holzbaupreis ist ein in Fachkreisen beliebtes und entsprechend gefragtes Instrument, um besonders repräsentativen und/oder innovativen Beispielen des modernen Holzbaues im Land Salzburg eine angemessene Bühne zu verschaffen. Die stetig zunehmende Anzahl von Einreichungen zum Holzbaupreis sind – zusätzlich zum ständig wachsenden Qualitätsniveau der Projekte – verlässliche zusätzliche Indikatoren dafür, dass man in Salzburg gerne und gut auf und mit Holz baut.

Dr. Wilfried Haslauer
Landeshauptmann

proHolz Salzburg lud gemeinsam mit der Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten zur Einreichung hervorragender Projekte für die Auszeichnung Holzbaupreis Salzburg 2019 ein.

Qualifikation

Es konnten in Salzburg (Sonderregelung siehe Kategorie Sonderbau) realisierte Projekte eingereicht werden, bei denen vorwiegend der Werkstoff Holz auf
_ materialgerechte
_ innovative
_ wirtschaftlich, ökologisch und energetisch sinnvolle Weise eingesetzt wurde.

Die Projekte sollten
_ die Einbindung von Holz in den Lebensraum dokumentieren
_ für die regionale Forst- und Holzwirtschaft von Bedeutung sein.

Als Voraussetzung galt, dass die Fertigstellung der Bauwerke 2014 oder später erfolgte.
In der Kategorie Sonderbau konnten von Salzburger Unternehmen und Planungsbüros außerhalb von Österreich realisierte Projekte eingereicht werden.
Es konnten von einem Einreicher mehrere Projekte eingereicht werden. Projekte, die bereits zum Holzbaupreis 2015 eingereicht worden waren, waren nicht mehr teilnahmeberechtigt.
Die im Projekt angelegte Auseinandersetzung mit dem Werkstoff Holz sollte als besonders vorbildlich zu bezeichnen sein.

Kategorien

_ Wohnbau: 1 Auszeichnung, 2 Anerkennungen, 6 Nominierungen
_ Öffentliche Bauten: 1 Auszeichnung, 2 Anerkennungen, 8 Nominierungen
_ Gewerbliche Bauten: 1 Auszeichnung, 1 Anerkennung, 6 Nominierungen
_ Weiterbauen: 2 Auszeichnungen, 1 Anerkennung, 3 Nominierungen
_ Sonderbau: 1 Auszeichnung, 1 Anerkennung, 2 Nominierungen und 1 Auszeichnung als Sonderpreis gemeinsam mit proHolz Tirol

holzistgenial.at

Neben kompletten Holzbauten bzw. Holzmischbauten konnten auch in den genannten Kategorien nicht explizit angeführte, mit Holzkonstruktionen ausgeführte Anbauten, Aufstockungen etc. sowie visionäre Projekte oder sonstige Projekte/Werke und Außergewöhnliches bzw. Vorbildliches aus und mit Holz eingereicht werden.
Der Jury und dem Auslober stand es frei, auch nicht eingereichte Projekte in den Wettbewerb einzubeziehen.

Teilnahmeberechtigte

_ Architekt/Planer
_ Bauherr/Auftraggeber
_ Ausführender Holzbaubetrieb
_ Eigentümer, Entwickler und Umsetzer von Projekten und Werken in und mit Holz

Häuser aus Holz binden CO_2 wie ein zweiter Wald.

Foto: Albrecht Imanuel Schnabel

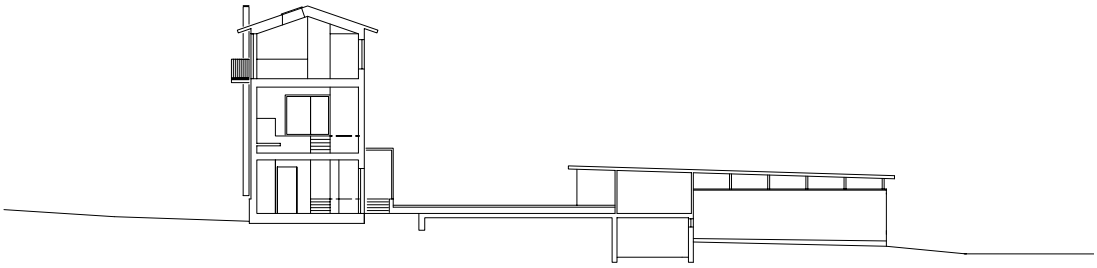
SEITE	Projekt	Bauherr/Auftraggeber/ Eigentümer	Architektur/Planung	Statik; Ausführung
8	**Einfamilienhaus Maier, Hof bei Salzburg**	Harald Maier, Hof bei Salzburg	LP architektur, Altenmarkt im Pongau	Innovaholz, Niedernfritz
10	**ZIS, St. Johann im Pongau**	Stadtgemeinde St. Johann im Pongau	sps÷architekten, Thalgau	Josef Koppelhuber, Rottenmann; Innovaholz, Niedernfritz
12	**Plusenergie-Bürogebäude und Kulturkraftwerk oh456, Thalgau**	sps÷architekten, Thalgau	sps÷architekten, Thalgau	Reibenwein-Forsthuber, Salzburg; Appesbacher Zimmerei-Holzbau, Abersee
14	**Holztechnikum Kuchl**	Holztechnikum Kuchl	LP architektur, Altenmarkt im Pongau	Lackner Egger Bauingenieure, Villach; Appesbacher Zimmerei-Holzbau, Abersee
16	**LFS Winklhof, Oberalm**	Land Salzburg	Architekturbüro Lechner – Lechner – Schallhammer, Salzburg	Josef Koppelhuber, Rottenmann; Holzform Holzbau, Abersee
18	**Bergkapelle Kendlbruck**	Johann Müllner, Kendlbruck	Hannes Sampl, Salzburg	Selbstbau
20	**MotoGP Energy Station, mobil**	Red Bull, Fuschl am See	Helium Claudio Hatz, Salzburg	KPZT Kurt Pock, Klagenfurt; Holzbau Saurer, Höfen

> Sonderpreis
■ Seite 20

Einfamilienhaus Maier, Hof bei Salzburg

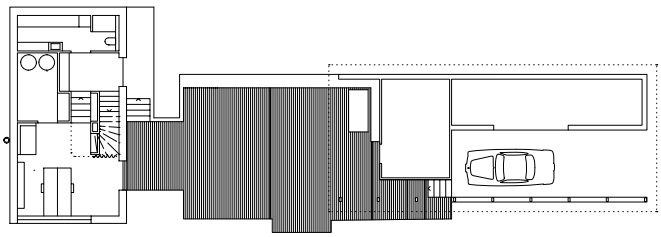
Ein „Nurholzbau" als Gegenthese zum bautechnischen Mainstream

Mensch Maier, ist das eine geile Bude! Nach Jahren der vielschichtigen Wandaufbauten haben hier die Haltung des Bauherrn und die Lockerheit des Architekten einen lang ersehnten „Nurholzbau" einfachster Art hervorgebracht. Eine Gegenthese zum bautechnischen Mainstream, ein anderer Weg. Ein Projekt mit Witz und Charme, in dem der Bauherr spürbar gut aufgehoben lebt und arbeitet.

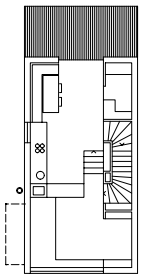


Bauherr Harald Maier, Hof bei Salzburg
Architektur LP architektur, Altenmarkt im Pongau
Statik und Ausführung Innovaholz, Niedernfritz

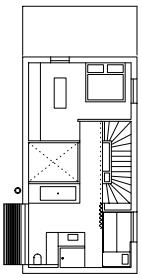
Fotos: Volker Wortmeyer



EG



1. OG



2. OG

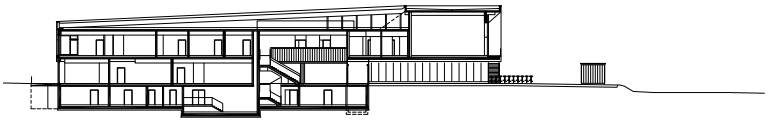
zis, St. Johann im Pongau

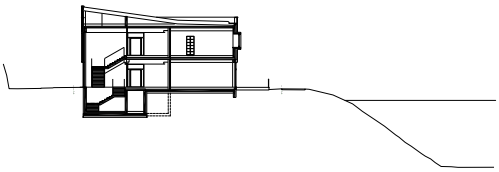
Holz für das gute Funktionieren des Hauses

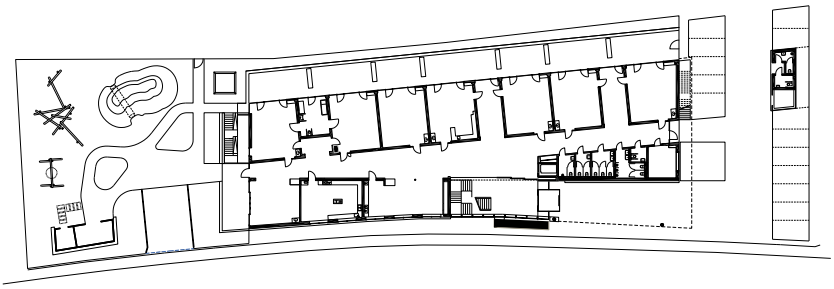
Bauherr Stadtgemeinde St. Johann im Pongau
Architektur sps÷architekten, Thalgau
Statik Josef Koppelhuber, Rottenmann
Ausführung Innovaholz, Niedernfritz

Wenn die Schulleiterin schwärmt und dem hier spürbaren Holz eine wesentliche Rolle für das gute Funktionieren des Hauses zuschreibt, die Jurymitglieder das Bauwerk im Durchschreiten lesen und verstehen können und zum Schluss kommen, dass da alles Hand und Fuß hat, scheint alles klar zu sein. Man tritt einen Schritt zurück und stellt fest: Es ist so!

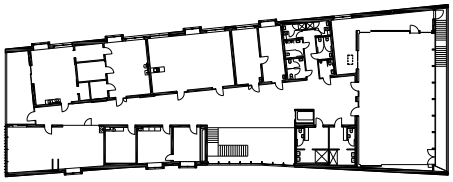
Fotos: Andrew Phelps







EG

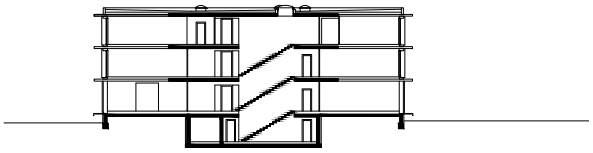


1. OG

Plusenergie-Bürogebäude und Kulturkraftwerk oh456, Thalgau

Alle Materialien sind wohlbedacht,
bis zur Wiederverwertung nach der Nutzung

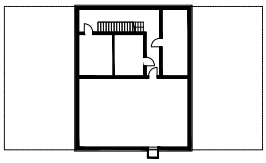
Bauherr sps÷architekten, Thalgau
Architektur sps÷architekten, Thalgau
Statik Reibenwein-Forsthuber, Salzburg
Ausführung Appesbacher Zimmerei-Holzbau, Abersee



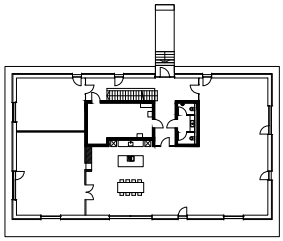
Wir haben es so verstanden: Ein Bürogebäude plus Energie. Die Energie kommt einerseits von der eigenen Wasserkraft, die hier seit Generationen genutzt wird, andererseits vom Dach als Spende der Sonne und noch viel mehr von den hier kreativ Arbeitenden. Ein Mischbau aus stahllosen Stampfbetonwänden und Brettsperrholzplatten. Auf drei Ebenen gibt es Platz für mehrere Einzelbüros, im Erdgeschoss für eine Bibliothek, Brot und Spiele sowie für einen Veranstaltungsraum. Ein innovatives Heizsystem mit einer Lehmspeicherheizung wurde entwickelt und sorgt im kontrolliert belüfteten Haus für Behaglichkeit zum Nulltarif. Der Bau versteht sich als Architekturlabor, in dem neue Ideen und Anwendungen getestet werden können. Alle Materialien sind mit Bedacht ausgewählt – bis zur Wiederverwertung nach der Nutzung in diesem Gebäude. Das Haus ist unaufgeregt und scheint wie ein in sich ruhender Bison auf der Wiese seiner Bestimmung zu trotzen. Schön!

Foto: Kurt Hörbst

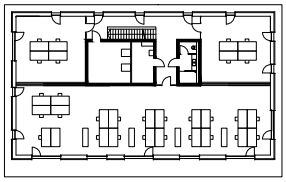
Foto: Andrew Phelps



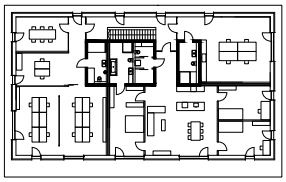
UG



EG



1. OG



2. OG

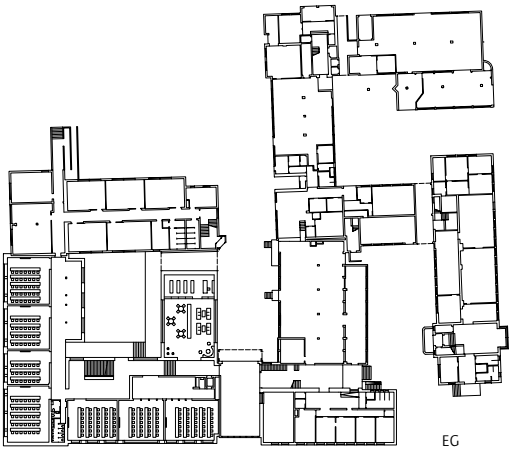
Foto: Kurt Hörbst

Holztechnikum Kuchl

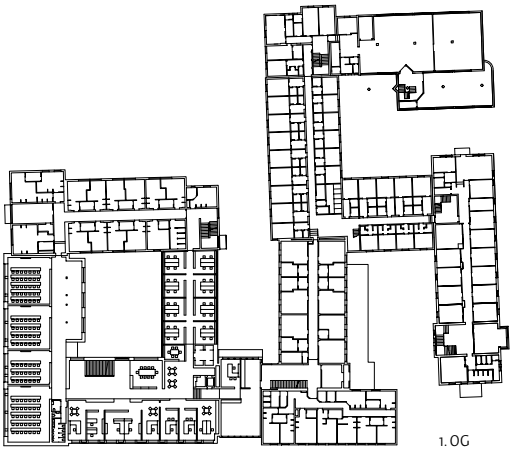
Aufzeigen, was der Werkstoff Holz bei komplexen Bauaufgaben zu leisten imstande ist

Bauherr Holztechnikum Kuchl
Architektur LP architektur, Altenmarkt im Pongau
Statik Lackner Egger Bauingenieure, Villach
Ausführung Appesbacher Zimmerei-Holzbau, Abersee

Die Privatinstitution Holztechnikum Kuchl wird ihrer Vorreiterrolle im Holzbau gerecht, indem sie aufzeigt, was der Werkstoff Holz bei komplexen Bauaufgaben zu leisten imstande ist. Das Projekt der Erweiterung und Sanierung wurde in zwei Phasen umgesetzt. Dabei bestechen differenzierte Räume für den Aufenthalt und den Unterricht mit jeweils transparenten Übergängen, wobei die Erschließungszonen nicht zu reinen Gangflächen verkümmern. Die angemessen hohe Materialanmutung bereichert das Studium zum Thema um eine wesentliche Facette.



EG



1. OG

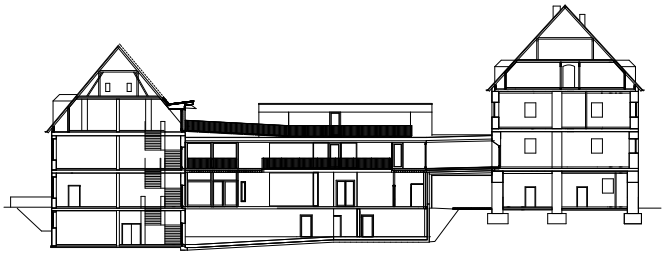
Fotos: Albrecht Imanuel Schnabel

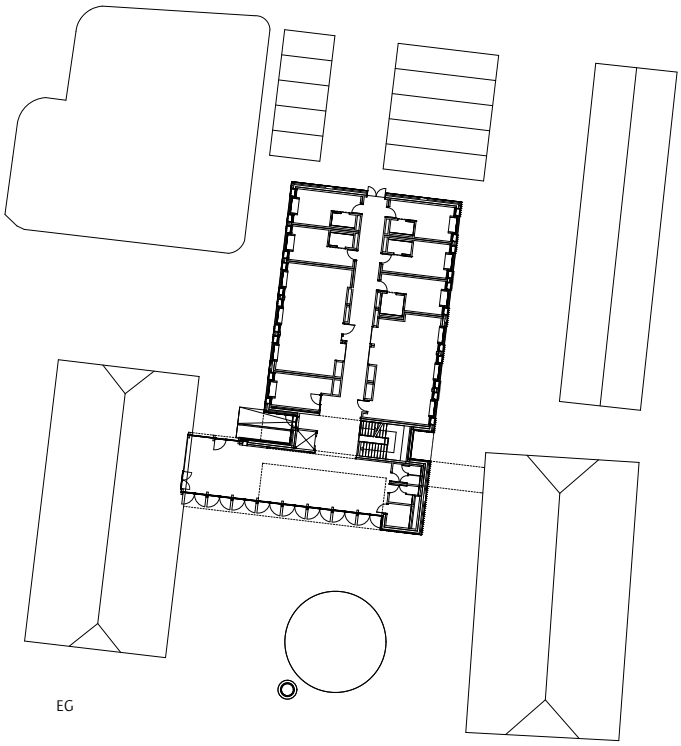
LFS Winklhof, Oberalm

Ein feines Miteinander von Alt und Neu, von Holz und Stein

Bauherr Land Salzburg
Architektur Architekturbüro Lechner – Lechner – Schallhammer, Salzburg
Statik Josef Koppelhuber, Rottenmann
Ausführung Holzform Holzbau, Abersee

Die altehrwürdigen Mauern des Winkelhofs erfahren durch die bauliche Intervention einen spürbaren Mehrwert. Der Neubau verbindet wie sein Vorgänger alte Bestände, nun aber zeitgemäß offen und multifunktional. Die Gestaltung der Klassenräume mit Öffnungen zum Gang und Fensterlaibungen mit Aufenthaltsqualität überzeugt genauso wie die Verklammerung der Foyerzone mit dem bestehenden Hof, der nun als gut nutzbare Veranstaltungszone bei jedem Wetter zur Verfügung steht. Ein feines Miteinander von Alt und Neu bzw. Holz und Stein.





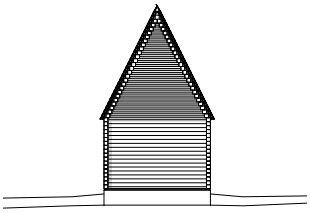
Fotos: Horst Michael Lechner

Bergkapelle Kendlbruck

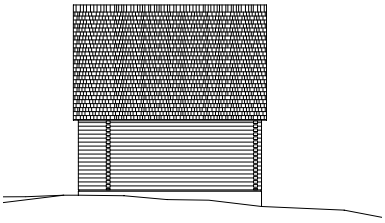
Pur, rau und mit der gebotenen Grobheit im Einklang mit dem Umfeld

Bauherr Johann Müllner, Kendlbruck
Architektur Hannes Sampl, Salzburg
Ausführung Selbstbau

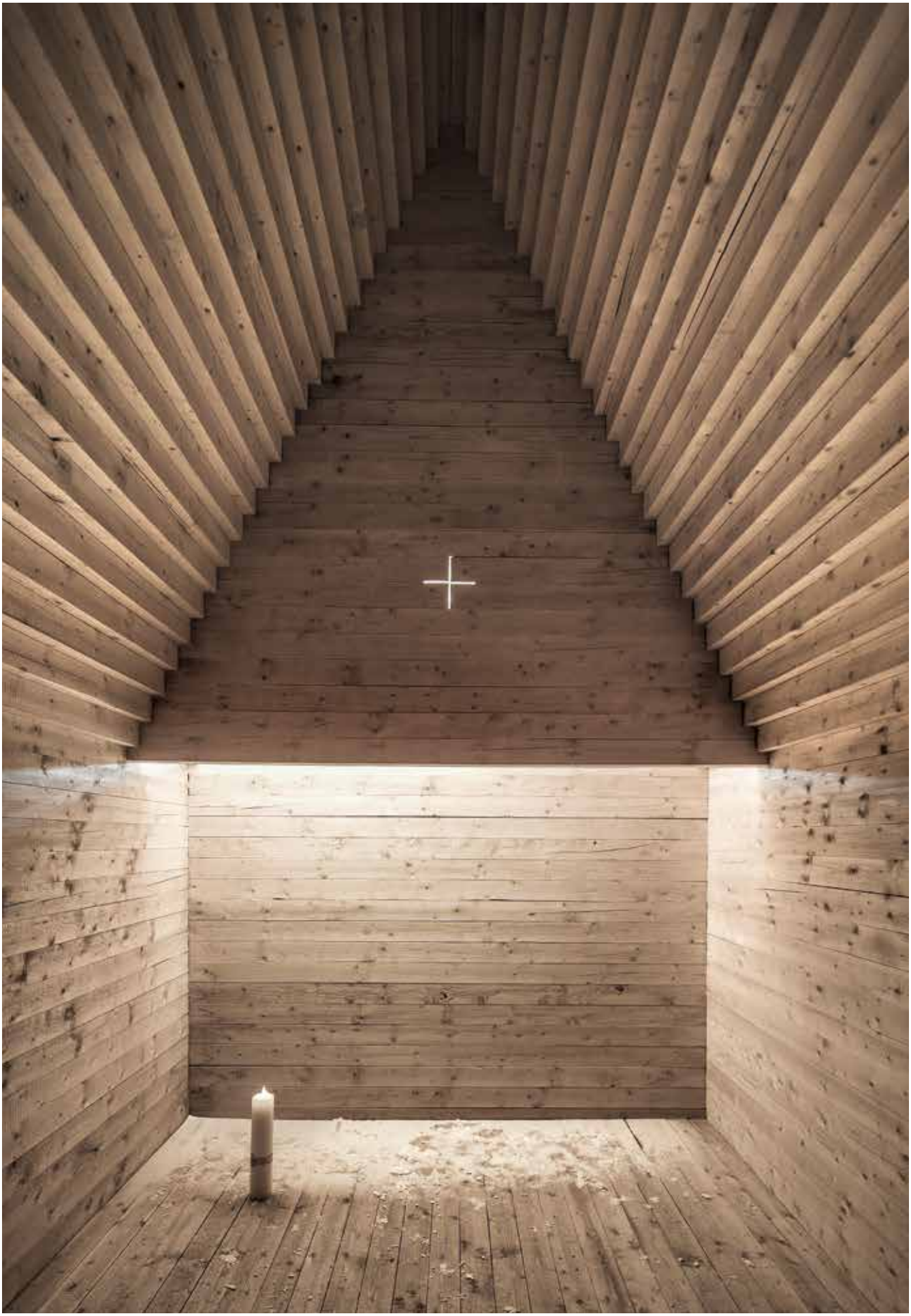
An vielen Orten werden neue sakrale Räume errichtet, oft in herausragender Qualität. Die Besinnung auf das Wesentliche ermöglicht einen Freiraum für die Nutzer, um in sich zu gehen. Holz spielt bei den jüngst im Alpenraum errichteten Beispielen eine wesentliche Rolle. Reminiszenzen an regionale Bautraditionen werden gepflegt, oft wird die Geschichte weitererzählt.
Das hier eingereichte Projekt zeichnet sich durch die Beschränkung auf die Materialien Stein und Holz aus, was fertig gedacht „von Staub zu Staub" bedeutet. Das Baumaterial stammt aus der unmittelbaren Umgebung und wurde ebendort bearbeitet. Bautechnisch ist alles bloßgelegt. Was man nicht direkt sieht, kann man erahnen, pur, rau und mit der gebotenen Grobheit im Einklang mit dem Umfeld. Im Gegensatz zum generationsübergreifend tradierten Handwerk ist diese Arbeit eine intellektuelle Aufarbeitung der gestellten Aufgabe. Das Ergebnis hat keinen Vergleich mit den zahlreichen kontemporären Kapellenbauten notwendig. Es steht für sich selbst – klar, respektvoll und überzeugend.



Ansicht Ost



Ansicht Süd



Fotos: Albrecht Imanuel Schnabel

MotoGP Energy Station, mobil

Ein mobiles Gebäude, solide und repräsentativ, innerhalb von zweieinhalb Tagen aufgebaut

Bauherr Red Bull, Fuschl am See
Planung Helium Claudio Hatz, Salzburg
Statik KPZT Kurt Pock, Klagenfurt
Ausführung Holzbau Saurer, Höfen

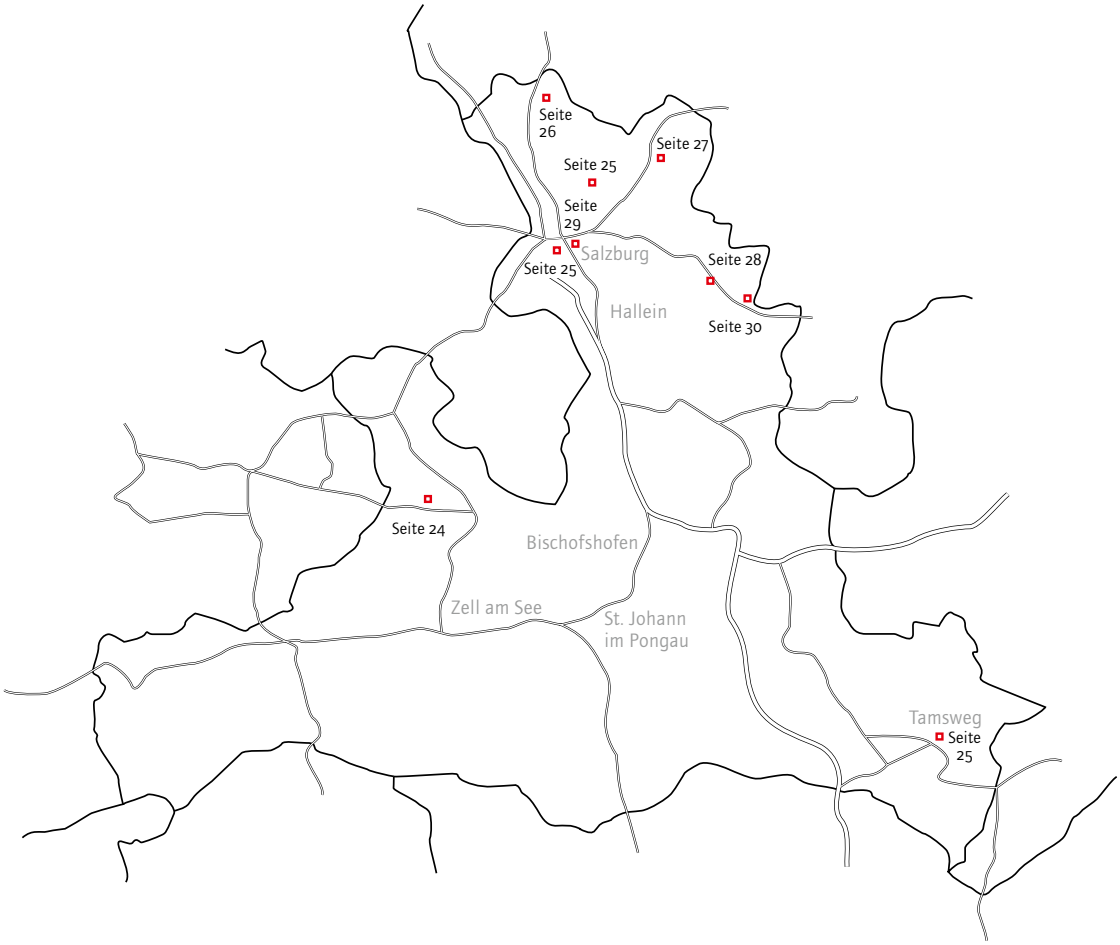
Internationale Sportereignisse sind Besuchermagneten, ein Stelldichein unterschiedlichster Gesellschaftsgruppierungen, ein mediales Megaereignis. Die Rolle von Red Bull in dieser Liga ist bekannt. Spitzenleistungen im undenkbaren Bereich zu fördern, scheint hier Programm zu sein.
Für die Teilnahme an der MotoGP™ benötigte das Red Bull KTM Factory Team ein mobiles Gebäude, das sich an allen Rennstrecken innerhalb von zweieinhalb Tagen aufbauen lässt, aber dennoch solide und repräsentativ ist.
Ein gutes Dutzend Lkw-Ladungen an Teilen sind zu manipulieren. Logistik steht hier im Pflichtenheft an erster Stelle. Planung und Produktion erfordern von allen Beteiligten eine interdisziplinäre Meisterleistung.

Fotos: Andreas Aufschnaiter

1 Kubikmeter Holz
entlastet die Atmosphäre
um 1 Tonne CO_2.

Foto: Albrecht Imanuel Schnabel

SEITE	Projekt	Bauherr/Auftraggeber/ Eigentümer	Architektur/Planung	Statik; Ausführung
24	**Einfamilienhaus in Leogang**	Florian Kranawendter, Leogang	LP architektur, Altenmarkt im Pongau	Meiberger Holzbau, Lofer
25	**Refugium in Seekirchen, Tamsweg und Salzburg**	Integrationsdörfer, Salzburg	Melanie Karbasch, Salzburg	Meiberger Holzbau, Lofer
26	**Kindergarten Dorfbeuern**	Gemeinde Dorfbeuern, Michaelbeuern	sitka.kaserer.architekten, Saalfelden	Manfred Armstorfer, Salzburg; Innovaholz, Niedernfritz
27	**Krabbelstube Neumarkt-Sighartstein, Neumarkt am Wallersee**	Stadtgemeinde Neumarkt am Wallersee	Schwarzenbacher Struber Architekten, Salzburg	Manfred Armstorfer, Salzburg; Hütter & Wagner, Altheim
28	**Bürogebäude Brandl, Strobl**	Brandl Bau, Strobl	SNP Architektur, Wien	Brandl Bau, Strobl
29	**Aufstockung Hotel Heffterhof, Salzburg**	Kammer für Land- und Forstwirtschaft in Salzburg	sps÷architekten, Thalgau	IBB, Salzburg; Innovaholz, Niedernfritz
30	**Kapelle der Barmherzigkeit, St. Wolfgang**	Annemarie Windhager, St. Wolfgang	sps÷architekten, Thalgau	Appesbacher Zimmerei-Holzbau, Abersee



Einfamilienhaus in Leogang

Bauen und Wohnen auf sehr hohem Niveau

Bauherr Florian Kranawendter, Leogang
Architektur LP architektur, Altenmarkt im Pongau
Statik und Ausführung Meiberger Holzbau, Lofer

Fesch ist alles, was man sehen kann, und auch der Fachmann erkennt das Bemühen um jedem Detail. Im Zusammenhang mit dem bestehenden elterlichen Wohnhaus spürt man auf allen Ebenen den sorgsamen Umgang mit dem begrenzt vorhandenen Raum auf dem steilen Grundstück. Die gewählte vertikale Organisation und die immer wieder mit Freiflächen verbundenen Nutzungsbereiche sind überzeugend. Wenn man sich vorstellt, dass noch die notwendigen Absturzsicherungen montiert sind, können auch nicht schwindelfreie Menschen die Aussicht von den Terrassen genießen. Schöner Wohnen auf sehr hohem Niveau.

Fotos: Albrecht Imanuel Schnabel

Refugium in Seekirchen, Tamsweg und Salzburg

Temporäre Bauten zur zeitweiligen Unterkunft von hilfsbedürftigen Menschen

Bauherr Integrationsdörfer, Salzburg
Architektur Melanie Karbasch, Salzburg
Statik und Ausführung Meiberger Holzbau, Lofer

Das Projekt zeigt auf, wie man mit heiklen Themen der Gesellschaft umgehen kann. Die Häuser beweisen die ausgleichende Wirkung des Baustoffes Holz in vielen Spannungssituationen. Die Anlage ermöglicht den Bewohnern, die Räume zwischen den Bauten zu nutzen, was die Wohnqualität enorm steigert. Im Gegensatz zu vielen anderen temporären Baulichkeiten zur zeitweiligen Unterbringung von hilfsbedürftigen Menschen ist das eine höchst humane Lösung.

Fotos: Melanie Karbasch

Kindergarten Dorfbeuern

Die Wärme des Holzes wird sofort beim Betreten des Gebäudes spürbar

Bauherr Gemeinde Dorfbeuern, Michaelbeuern
Architektur sitka.kaserer.architekten, Saalfelden
Statik Manfred Armstorfer, Salzburg
Ausführung Innovaholz, Niedernfritz

Ein solider Holzbau in Passivhausstandard. Angenehme Holzoberflächen vermitteln ganz direkt die Wärme des Holzes. Funktional ist der symmetrische Grundriss an einem Mittelgang gespiegelt, der durch die Bewegungsräume Sichtbeziehungen nach außen zulässt. Aber genau hier leidet die Offenheit unter der flächensparenden Anlage.

Fotos: sitka.kaserer.architekten

Krabbelstube Neumarkt-Sighartstein, Neumarkt am Wallersee

Klar verwendete Materialien, stimmige Aufenthaltsbereiche

Bauherr Stadtgemeinde Neumarkt am Wallersee
Architektur Schwarzenbacher Struber Architekten, Salzburg
Statik Manfred Armstorfer, Salzburg
Ausführung Hütter & Wagner, Altheim

Ein klares Funktionsschema gliedert den viergruppigen Kindergarten. Die entstandenen Hofsituationen ermöglichen eine übersichtliche Orientierung sowohl von innen als auch von außen. Die Materialien sind klar verwendet und bilden stimmige Aufenthaltsbereiche. Die Krabbelstube ist ein durch und durch sauberes Projekt, mit dem die Nutzer viel Freude haben.

Fotos: Andrew Phelps

Bürogebäude Brandl, Strobl

Repräsentativer Holzbau in solider Gestaltung für die Firmenzentrale

Bauherr Brandl Bau, Strobl
Architektur SNP Architektur, Wien
Statik und Ausführung
Brandl Bau, Strobl

Ein Bauunternehmen präsentiert seine Produktpalette des Holz- und Massivbaues in einem Gebäude, ohne dabei die Eleganz und die solide Gestaltung seiner Firmenzentrale aufs Spiel zu setzen.

Fotos: Renate Schrattenecker-Fischer

Aufstockung Hotel Heffterhof, Salzburg

Holzbauweise setzt neue Maßstäbe für künftige Erweiterungen und Sanierungen

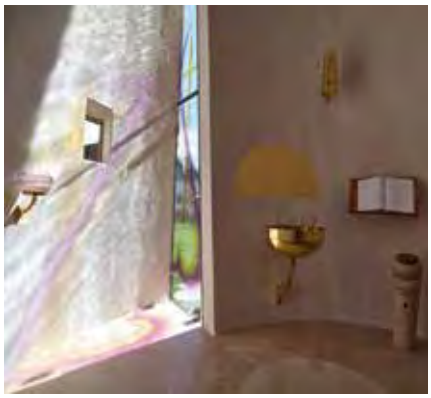
In kürzester Zeit ein Hotel im Vollbetrieb zu erweitern, ist eine Paradedisziplin für den modularen Holzbau. Im gegebenen Fall war die Erweiterung eine wirtschaftliche Notwendigkeit, die nicht nur den bestehenden Standard weiterschrieb, sondern neue Maßstäbe für künftige Erweiterungen und Sanierungen setzt.

Bauherr Kammer für Land- und Forstwirtschaft in Salzburg
Architektur sps÷architekten, Thalgau
Statik IBB, Salzburg
Ausführung Innovaholz, Niedernfritz

Fotos: Andrew Phelps

Kapelle der Barmherzigkeit, St. Wolfgang

Neue Form im traditionellen Kleid in modernster Holzbautechnik



Bauherrin Annemarie Windhager, St. Wolfgang
Architektur sps÷architekten, Thalgau
Statik und Ausführung Appesbacher Zimmerei-Holzbau, Abersee

Der Architekt schuf eine Skulptur mit Symbolkraft.
Mit Hilfe modernster Fertigungstechnik wird aufgezeigt,
was industrieller Holzbau heute alles kann.

Fotos: Kurt Hörbst

Foto: proHolz Tirol

Forst und Holz sind Wirtschaftsmotoren mit CO_2-Ersparnis. Die Ernte und Verarbeitung von Holz wirkt sich positiv auf den CO_2-Haushalt und das Klima aus.

Foto: Albrecht Imanuel Schnabel

Wohnbau
Einfamilienhaus Hochleitner, Embach
Bauherr Martin Hochleitner, Embach
Architektur LP architektur, Altenmarkt im Pongau
Statik Kaiserer Bau, Rauris
Ausführung Meiberger Holzbau, Lofer

Einfach toll, das schöngeistige Domizil über den anderen. Alles passt, nichts ist zu viel. Aber was braucht man da oben schon, wenn man nicht vom Umfeld lebt?

Wohnbau
Einfamilienhaus Szlauer, Salzburg
Bauherr Roman Szlauer, Salzburg
Architektur LP architektur, Altenmarkt im Pongau
Statik und Ausführung Meiberger Holzbau, Lofer

Eine räumlich geschickt strukturierte Brettsperrholzkiste mit großzügigen Bereichen für eine große Familie.

Foto: Albrecht Imanuel Schnabel

Foto: sps÷architekten

Wohnbau
Wohnhaus B., Eugendorf
Bauherr Familie B., Eugendorf
Architektur sps÷architekten, Thalgau
Statik und Ausführung Wiehag Bau, Altheim

Ein nicht einfach zu beplanendes Grundstück mit einer schmalen Zufahrt und einem ausgeprägten Gefälle nach Süden wurde mit einem Dreigeschosser bebaut. Der Zugang erfolgt auf der mittleren Ebene, wo sich der Wohn-, Ess- und Kochbereich befindet. Schlafräume liegen erdverbunden eine Ebene darunter und mit Aussicht eine Ebene darüber. Oberirdische Bauteile wurden in BSP gefertigt.

Foto: Bruno Klomfar

Öffentliche Bauten

Gemeindeamt Nußdorf am Haunsberg

Bauherr Gemeinde Nußdorf am Haunsberg
Architektur Atelier 3 Architekten Hartl & Heugenhauser, Saalfelden
Statik Plan TEC, Kitzbühel
Ausführung Stampfl Bau, St. Pantaleon

Die Gemeinde Nussdorf hat das Eis gebrochen und im Flachgau mit dem eigenen Amtshaus einen der ersten öffentlichen Holzbauten umgesetzt. Die Nutzer schätzen die Vorzüge des nachwachsenden heimischen Baustoffes sehr und der Erhalter freut sich über die günstigen Unterhaltskosten des Gebäudes im Niedrigenergiestandard. Die Beispielwirkung hat bereits weitere Umsetzungen kommunaler Bauvorhaben in Holz ausgelöst.

Foto: Heinz Anglberger

Öffentliche Bauten

Kinderbetreuungseinrichtung Faistenau

Bauherr Gemeinde Faistenau
Architektur Heinz Anglberger, Elixhausen
Statik Ahmad Aigner, Salzburg
Ausführung Holzform Holzbau, Abersee

Gerne hört man den Bauherren, den Nutzern und den Planern der Kinderbetreuungseinrichtung in Faistenau zu, wenn sie über ihr gelungenes Holzbauprojekt berichten. Eine bessere Werbung für das Bauen mit Holz gibt es nicht.

Foto: Andrew Phelps

Öffentliche Bauten

LFS Kleßheim/ Internat 1, Wals-Siezenheim

Bauherr Land Salzburg
Architektur Christian Schmirl, Salzburg
Statik Wimmer & Partner Ingenieurbüro, Bad Hofgastein
Ausführung Holzform Holzbau, Abersee

Jugendliche, die vom Land für die Erhaltung des Landes bzw. der Kulturlandschaft ausgebildet werden, adäquat in einem Holzbau unterzubringen, ist bereits eine pädagogische Handlung. Der kleine Internatsbau fügt sich in die bestehende Gebäudekonfiguration angenehm ein. Die gewählte Baumassenverteilung bildet gut nutzbare Außenräume – eine von Planern und Ausführenden mit Bravour gelöste Aufgabe.

Öffentliche Bauten

Sportanlage Bürgerau, Saalfelden

Bauherr Stadtgemeinde Saalfelden
Architektur sitka.kaserer.architekten, Saalfelden
Statik Baucon, Zell am See
Ausführung Scherer Ernst Zimmerei, Niedernsill

Das Beispiel zeigt, dass Holz im kommunalen Sportstättenbau gute Lösungsansätze mit sich bringt. Der solide Massivholzbau mit guter Wärmedämmung und einer nachhaltigen Energieversorgung wird der E5-Gemeinde gerecht. Die Veranstaltungszone im Obergeschoss ist ein gutes Angebot für unterschiedlichste Vereine. Aufgrund der bestehenden Tribünenanlage ist der Neubau etwas entrückt. Die im Untergeschoss zum Vorplatz geöffneten Räume des Wald-Kindergartens sind eine sinnvolle Ergänzung der Nutzungsmöglichkeiten.

Foto: sitka.kaserer.architekten

Foto: Albrecht Imanuel Schnabel

Öffentliche Bauten

Volksschule Hallwang

Bauherr Gemeinde Hallwang
Architektur LP architektur, Altenmarkt im Pongau
Statik Lackner Egger Bauingenieure, Villach
Ausführung Innovaholz, Niedernfritz

Die Großzügigkeit der neunklassigen Volksschule ist bemerkenswert. Die Eingangshalle mit dem sich nach unten öffnenden Turnsaal samt der breit angelegten Zuschauertribüne, die eine barrierefreie Überwindung des gegebenen Niveauunterschiedes ermöglicht, ist endlos. Die Betonstruktur des Erdgeschosses ist mit Holz verkleidet, hier hätte jedoch eine Holzkonstruktion die Verkleidung eingespart. Im Klassengeschoss fühlt man sich wie in einem anderen Gebäude.
Die auch hier bestehende flächige Ausdehnung ist nun verständlicher. Bei der Anordnung der Garderoben hat man dem Architekten vertraut, was von der Schulleiterin positiv bewertet wurde.
Bei der Gestaltung der Fassaden scheinen sich demokratische Entscheidungen gegen Architektenvorschläge durchgesetzt zu haben. Das muss man leider akzeptieren.

Foto: Andrew Phelps

Gewerbliche Bauten

Agrarzentrum Maishofen

Bauherr Errichtungsgemeinschaft Agrarzentrum Maishofen, Salzburg
Architektur sps÷architekten, Thalgau
Statik Lackner Egger Bauingenieure, Villach
Ausführung Innovaholz, Niedernfritz

Schön, dass es in Salzburg nichts Besonderes mehr ist, wenn ein Gebäude mit Bezug zur Landwirtschaft einen lupenreinen Holzbau zeigt. So soll es sein, so soll es bleiben!

Foto: David Schreyer

Gewerbliche Bauten

MPreis Piesendorf

Bauherr MPreis, Völs
Architektur Julia Fügenschuh und Christof Hrdlovics, Zirl
Statik Alfred Brunnsteiner, Natters
Ausführung Scherer Ernst Zimmerei, Niedernsill

In den durch Gewerbebauten zerstörten Vororten landauf, landab ist der Piesendorfer MPreis-Markt eine augenberuhigende Wohltat. Die geschlossene dunkle Holzfassade öffnet sich mit einem Arkadengang erst dort, wo der Kreuzungsbereich der Straße Anlass dafür gibt. Der Eingang lädt mit seinem überdachten Bereich und dem angeschlossenen „Baguette-Buffet" im unwirtlichen Umfeld sogar zum Verweilen ein. Im Inneren ist das Holz der Bauteile immer spürbar angenehm.

Foto: Albrecht Imanuel Schnabel

Gewerbliche Bauten

MPreis St. Martin am Tennengebirge

Bauherr MPreis, Völs
Architektur LP architektur, Altenmarkt im Pongau
Statik Lackner Egger Bauingenieure, Villach
Ausführung Zimmerei-Holzbau Burgschwaiger, Schwarzach im Pongau

Einmal mehr zeigt ein Unternehmen auf, dass es für die immer gleiche Bauaufgabe individuelle, dem Ort angepasste Lösungen gibt. Holz spielt dabei immer eine tragende Rolle.

Foto: Zooey Braun

Gewerbliche Bauten

Schmidhof Alm, Zell am See

Bauherr Friedrich Szummer, Zell am See
Architektur ARSP Architekten, Dornbirn
Statik Baucon, Zell am See
Ausführung Holzbau Maier, Bramberg

Eine coole Hütte auf der Alm geht neue Wege der Gemütlichkeit und verzichtet auf den üblichen Alpenrap. „Ho ho ho holladrio" ist anderswo.

Bauen mit Holz verkleinert den CO_2-Footprint von Gebäuden um mehr als die Hälfte.

Foto: Andrew Phelps

Foto: Markus Reibenbacher

Wohnbau **cubic house, Kuchl**
Bauherr Familie E., Kuchl
Planung Planungsatelier Schörghofer, Kuchl
Statik und Ausführung P. Lienbacher Holzbauwerk, Kuchl

Foto: Volker Wortmeyer

Wohnbau **Doppelwohnhaus im Tennengau, Scheffau am Tennengebirge** *Bauherr* Familie Aigner und privat, Scheffau am Tennengebirge
Architektur Volker Wortmeyer, Salzburg
Statik und Ausführung Meiberger Holzbau, Lofer

Foto: Johann Rachelsperger

Wohnbau **Einfamilienhaus in Bruck an der Glocknerstraße** *Bauherr* Elfriede und Johann Rachelsperger *Architektur* andreas volker architekt, Zell am See *Statik und Ausführung* Riedlsperger Holzbau, Kaprun

Foto: Susanne Reisenberger-Wolf

Wohnbau **Einfamilienhaus Greil, Salzburg**
Bauherr Monika Greil, Salzburg
Architektur Robert Soyka, Salzburg
Statik und Ausführung Zimmerei – Holzbau Burgschwaiger, Schwarzach im Pongau

Foto: Albrecht Imanuel Schnabel

Nominierung – Wohnbau
Einfamilienhaus Hochleitner, Embach
Bauherr Martin Hochleitner, Embach
Architektur LP architektur, Altenmarkt im Pongau
Statik Kaiserer Bau, Rauris
Ausführung Meiberger Holzbau, Lofer

Foto: Albrecht Imanuel Schnabel

ANERKENNUNG – Wohnbau
Einfamilienhaus in Leogang
Bauherr Florian Kranawendter, Leogang
Architektur LP architektur, Altenmarkt im Pongau
Statik und Ausführung Meiberger Holzbau, Lofer

Foto: Albrecht Imanuel Schnabel

Wohnbau **Einfamilienhaus Lofer**
Bauherrin Marion und Stefan Groth
Architektur LP architektur, Altenmarkt im Pongau
Statik und Ausführung Meiberger Holzbau, Lofer

Foto: Volker Wortmeyer

AUSZEICHNUNG – Wohnbau
Einfamilienhaus Maier, Hof bei Salzburg
Bauherr Harald Maier, Hof bei Salzburg
Architektur LP architektur, Altenmarkt im Pongau
Statik und Ausführung Innovaholz, Niedernfritz

Foto: Philipp Meikl

Wohnbau **Einfamilienhaus Meikl, Strobl**
Bauherrin Roswitha Meikl, Strobl
Planung Philipp Meikl, Graz
Konstrukteur Franz Kienberger, Strobl
Ausführung Steger Bautauf, Uttendorf

Foto: Otmar Bachler

Wohnbau **Einfamilienhaus Storchennest, Kuchl**
Bauherr Familie Bachler, Kuchl
Planung Innovaholz, Niedernfritz
Statik und Ausführung Innovaholz, Niedernfritz

Foto: Albrecht Imanuel Schnabel

Nominierung – Wohnbau
Einfamilienhaus Szlauer, Salzburg
Bauherr Roman Szlauer, Salzburg
Architektur LP architektur, Altenmarkt im Pongau
Statik und Ausführung Meiberger Holzbau, Lofer

Foto: Andreas Volker

Wohnbau **Einfamilienhaus in Uttendorf**
Bauherr Jutta Burgstaller und Josef Maringer, Uttendorf
Architektur andreas volker architekt, Zell am See
Statik und Ausführung Meiberger Holzbau, Lofer

Foto: Volker Wortmeyer

Wohnbau **Einfamilienhaus in Voglau, Abtenau**
Bauherr Josef Zwilling, Abtenau
Planung Josef Zwilling, Abtenau
Statik und Ausführung Meiberger Holzbau, Lofer

Foto: Markus Reibenbacher

Wohnbau **Haus mit Charakter, Golling**
Bauherr Ulrike und Gerhard Wieser, Golling
Planung Planungsatelier Schörghofer, Kuchl
Statik und Ausführung Holzbau Peter Auer, Abtenau

Foto: Renate und Harald Wohlfart

Wohnbau **Haus für Renate und Harald, Elixhausen**
Bauherrin Renate Wohlfart, Elixhausen
Architektur hobby a. schuster & maul, Salzburg
Statik Thomas Forsthuber, Salzburg
Ausführung Zimmerei – Holzbau Burgschwaiger, Schwarzach im Pongau

Foto: Markus Reibenbacher

Wohnbau **In die Höhe gedacht, Kuchl**
Bauherr Familie M., Salzburg
Planung Planungsatelier Schörghofer, Kuchl
Statik und Ausführung P. Lienbacher Holzbauwerk, Kuchl

Foto: Fotostudio Irene

Wohnbau **Inmitten einer faszinierenden Landschaft** *Bauherr* privat
Planung Planungsatelier Schörghofer, Kuchl
Statik und Ausführung P. Lienbacher Holzbauwerk, Kuchl

Foto: Kurt Hörbst

Wohnbau **Nachhaltiger Lebens(t)raum, Kuchl**
Bauherr Silke Lemmerer und Michael Schörghofer, Kuchl *Planung* Planungsatelier Schörghofer; P. Lienbacher Holzbauwerk, Kuchl *Statik und Ausführung* P. Lienbacher Holzbauwerk, Kuchl

Foto: Maximilian Eisenköck

Wohnbau **Neues Bauernhaus auf der Postalm, Abtenau** *Bauherrin* Renée Schroeder, Abtenau
Architektur Maximilian Eisenköck, Wien
Statik Matthias Kronreif, Werfen
Ausführung Zimmerei – Holzbau Burgschwaiger, Schwarzach im Pongau

Foto: Melanie Karbasch

ANERKENNUNG – Wohnbau
Refugium in Seekirchen, Tamsweg und Salzburg
Bauherr Integrationsdörfer, Salzburg
Architektur Melanie Karbasch, Salzburg
Statik und Ausführung Meiberger Holzbau, Lofer

Foto: Zita Oberwalder

Wohnbau **Seniorenwohnhaus St. Cyriak, Pfarrwerfen** *Bauherr* Gemeindeverband Seniorenwohnhaus Pfarrwerfen/Werfenweng
Architektur Gerhard Mitterberger, Graz
Statik Wimmer & Partner, Bad Hofgastein
Ausführung Holzbau Thurner, Wagrain

Foto: amk Architekten

Wohnbau **Straßwalchen I, Straßwalchen**
Bauherr Heimat Österreich, Salzburg
Architektur amk architekten, Salzburg
Statik Ahmad Aigner, Salzburg
Ausführung Brandl Bau, Strobl

Foto: Bruno Klomfar

Wohnbau **Wohnbau und Betreutes Wohnen, Salzburg** *Bauherr* Heimat Österreich, Salzburg
Architektur Hermann Kaufmann + Partner, Schwarzach *Statik* Ahmad Aigner, Salzburg
Ausführung Hütter & Wagner, Altheim

Foto: m3

Wohnbau **Wohnhaus Abersee**
Bauherr Familie Mösl, Abersee
Planung m3, Abersee
Statik m3, Abersee
Ausführung Holzius, Prad am Stilfserjoch

Foto: sps÷architekten

Nominierung – Wohnbau
Wohnhaus B., Eugendorf
Bauherr Familie B., Eugendorf
Architektur sps÷architekten, Thalgau
Statik und Ausführung Wiehag Bau, Altheim

Foto: m3

Wohnbau **Wohnhaus Bergheim**
Bauherr Familie Hutzinger, Bergheim
Planung m3, Abersee
Statik m3, Abersee
Ausführung Holzbau Eder, Eugendorf

Foto: m3

Wohnbau **Wohnhaus Faistenau**
Bauherr Familie Hutter, Faistenau
Planung m3, Abersee
Statik m3, Abersee
Ausführung Holzform Holzbau, Abersee

Foto: m3

Wohnbau **Wohnhaus Moosstraße, Salzburg**
Bauherr Familie Kleck, Salzburg
Planung m3, Abersee
Statik m3, Abersee
Ausführung Holzbau Eder, Eugendorf

Foto: Volker Wortmeyer

Wohnbau **Wohnhaus Payer, Leogang**
Bauherr Ingrid und Mario Payer, Leogang
Planung W2 Manufaktur, Leogang
Statik und Ausführung Meiberger Holzbau, Lofer

Foto: Markus Reibenbacher

Wohnbau **Wohnen mit Weitblick, Kuchl**
Bauherr AMADEA Immobilien, Kuchl
Planung Planungsatelier Schörghofer, Kuchl
Statik Ahmad Aigner, Salzburg
Ausführung Innovaholz, Niedernfritz

Foto: Bruno Klomfar

Nominierung – Öffentliche Bauten
Gemeindeamt Nußdorf am Haunsberg
Bauherr Gemeinde Nußdorf am Haunsberg
Architektur Atelier 3, Architekten Hartl & Heugenhauser, Saalfelden *Statik* plan TEC, Kitzbühel
Ausführung Stampfl Bau, St. Pantaleon

Foto: Heinz Anglberger

Nominierung – Öffentliche Bauten
Kinderbetreuungseinrichtung Faistenau
Bauherr Gemeinde Faistenau
Architektur Heinz Anglberger, Elixhausen
Statik Ahmad Aigner, Salzburg
Ausführung Holzform Holzbau, Abersee

Foto: sitka.kaserer.architekten

ANERKENNUNG – Öffentliche Bauten
Kindergarten Dorfbeuern
Bauherr Gemeinde Dorfbeuern, Michaelbeuern
Architektur sitka.kaserer.architekten, Saalfelden
Statik Manfred Armstorfer, Salzburg
Ausführung Innovaholz, Niedernfritz

Foto: Meiberger Holzbau

Öffentliche Bauten **Kindergarten Lofer – St. Martin, Lofer** *Bauherr* Gemeinde Lofer und Gemeinde St. Martin bei Lofer
Architektur Bergwerk Architekten, Lofer
Statik und Ausführung Meiberger Holzbau, Lofer

Foto: Andrew Phelps

ANERKENNUNG – Öffentliche Bauten
Krabbelstube Neumarkt-Sighartstein, Neumarkt am Wallersee *Bauherr* Stadtgemeinde Neumarkt am Wallersee *Architektur* Schwarzenbacher Struber Architekten, Salzburg *Statik* Manfred Armstorfer, Salzburg *Ausführung* Hütter & Wagner, Altheim

Foto: Andreas Volker

Öffentliche Bauten **LFS Bruck/Werkstätten, Bruck an der Glocknerstraße** *Bauherr* Land Salzburg
Architektur andreas volker architektur, Zell am See
Statik Baucon, Zell am See
Ausführung Steger Bautauf, Uttendorf

Foto: Andrew Phelps

Nominierung – Öffentliche Bauten
LFS Kleßheim/Internat 1, Wals-Siezenheim
Bauherr Land Salzburg *Architektur* Christian Schmirl, Salzburg *Statik* Wimmer & Partner Ingenieurbüro, Bad Hofgastein
Ausführung Holzform Holzbau, Abersee

Foto: David Schreyer

Öffentliche Bauten **Musikpavillon Bramberg**
Bauherr Gemeinde Bramberg am Wildkogel
Architektur parc; Markus Fuchs Architektur, Innsbruck *Statik* Hölzl, Mittersill *Ausführung* Holzbau Maier, Bramberg am Wildkogel

Foto: siska.kaserer.architekten

Nominierung – Öffentliche Bauten
Sportanlage Bürgerau, Saalfelden
Bauherr Stadtgemeinde Saalfelden
Architektur sitka.kaserer.architekten, Saalfelden
Statik Baucon, Zell am See
Ausführung Scherer Ernst Zimmerei, Niedernsill

Foto: Albrecht Imanuel Schnabel

Nominierung – Öffentliche Bauten
Volksschule Hallwang
Bauherr Gemeinde Hallwang
Architektur LP architektur, Altenmarkt im Pongau
Statik Lackner Egger Bauingenieure, Villach
Ausführung Innovaholz, Niedernfritz

Foto: Andrew Phelps

AUSZEICHNUNG – Öffentliche Bauten
ZIS, St. Johann im Pongau
Bauherr Stadtgemeinde St. Johann im Pongau
Architektur sps÷architekten, Thalgau
Statik Josef Koppelhuber, Rottenmann
Ausführung Innovaholz, Niedernfritz

Foto: Andrew Phelps

Nominierung – Gewerbliche Bauten
Agrarzentrum Maishofen
Bauherr Errichtungsgemeinschaft Agrarzentrum Maishofen, Salzburg *Architektur* sps÷architekten, Thalgau *Statik* Lackner Egger Bauingenieure, Villach
Ausführung Innovaholz, Niedernfritz

Foto: Susanne Reisenberger-Wolf

Gewerbliche Bauten **Almchalet Buchsteiner, Forstau** *Bauherr* Johann Buchsteiner, Forstau
Planung Pongauer Holzbau, Altenmarkt im Pongau
Statik und Ausführung Pongauer Holzbau, Altenmarkt im Pongau

Foto: Pongauer Holzbau

Gewerbliche Bauten **Almhütte, St. Veit im Pongau**
Bauherr Georg Bachler, Eben im Pongau
Planung Pongauer Holzbau, Altenmarkt im Pongau
Statik und Ausführung Pongauer Holzbau, Altenmarkt im Pongau

Foto: Herbert Resch

Gewerbliche Bauten
Aufbahrungshalle Schoosleitner, Thalgau
Bauherr Kurt Schoosleitner, Thalgau
Planung resch + kabusch, Hallein
Statik Schindelar, Grieskirchen
Ausführung Holzbau Eder, Eugendorf

Foto: Hannes und Susanne Photography

Gewerbliche Bauten **Baumhaussuite – Taxhof, Bruck an der Glocknerstraße** *Bauherr* Familie Unterberger, Bruck an der Glocknerstraße
Architektur Georg Gappmaier, München
Statik Gappmaier Engineering, Salzburg
Ausführung Holzbau Maier, Bramberg

Foto: Jürgen Trixl

Gewerbliche Bauten **Bergers Feinheit, Lofer**
Bauherr Christine und Hubert Berger, Lofer
Architektur Bergwerk Architekten, Lofer
Statik Hanel Ingenieure, St. Johann in Tirol
Ausführung Meiberger Holzbau, Lofer

Foto: Herbert Resch

Gewerbliche Bauten **Bio Bauernhof Gastagwirt, Eugendorf** *Bauherr* Familie Maislinger, Eugendorf
Planung resch + kabusch, Hallein
Statik Holzbau Litzlbauer; resch + kabusch
Ausführung Holzbau Litzlbauer, Mettmach

Foto: Renate Schrattenecker-Fischer

ANERKENNUNG – Gewerbliche Bauten
Bürogebäude Brandl, Strobl
Bauherr Brandl Bau, Strobl
Architektur SNP Architektur, Wien
Statik und Ausführung Brandl Bau, Strobl

Foto: Architekturbüro Aigner

Gewerbliche Bauten **Bürogebäude WLV, Zell am See** *Bauherr* Wildbach- und Lawinenverbauung Pinzgau, Zell am See *Architektur* Architekturbüro Aigner, Saalfelden *Statik* Christoph Hörl, Saalfelden *Ausführung* Zimmerei Hirschbichler, Saalfelden

Foto: Andrew Phelps

Gewerbliche Bauten **Die Deantnerin, Dienten**
Bauherr Klaus und Birgit Burgschwaiger, Dienten
Architektur Hasenauer Architekten, Saalfelden
Statik Baucon, Zell am See *Ausführung* Zimmerei – Holzbau Burgschwaiger, Schwarzach im Pongau

Foto: Holz Tamsweg

Gewerbliche Bauten **Holz Tamsweg, Tamsweg**
Bauherr Holz Tamsweg, Tamsweg
Planung Bernhard Grübl, Tamsweg
Statik und Ausführung Zimmerei Franz Galler, Teufenbach

Foto: Vendealps Architecture

Gewerbliche Bauten **Kurhaus Ferdinand Hanusch, Bad Hofgastein** *Bauherr* L. Pyrker u. A. Gasteiner Badestiftung, Bad Hofgastein
Architektur Vandealps Architecture, Bad Hofgastein
Statik Wimmer & Partner, Bad Hofgastein
Ausführung Zimmerei Holzbau Egger, Dorfgastein

Foto: Peter Gappmaier

Gewerbliche Bauten **Lerchneralm, Lessach**
Bauherr Anna und Peter Gappmaier, Lessach
Planung lk-Planbau, Salzburg
Statik und Ausführung Ehrenreich, Tamsweg

Foto: David Schreyer

Nominierung – Gewerbliche Bauten
MPreis Piesendorf *Bauherr* MPreis, Völs
Architektur Julia Fügenschuh und Christof Hrdlovics, Zirl *Statik* Alfred Brunnsteiner, Natters
Ausführung Scherer Ernst Zimmerei, Niedernsill

Foto: Albrecht Imanuel Schnabel

Nominierung – Gewerbliche Bauten
MPreis St. Martin am Tennengebirge
Bauherr MPreis, Völs *Architektur* LP architektur, Altenmarkt im Pongau *Statik* Lackner Egger Bauingenieure, Villach *Ausführung* Zimmerei – Holzbau Burgschwaiger, Schwarzach im Pongau

Foto: Kurt Hörbst

AUSZEICHNUNG – Gewerbliche Bauten
Plusenergie-Bürogebäude und Kulturkraftwerk oh456, Thalgau *Bauherr* sps÷architekten, Thalgau
Architektur sps÷architekten, Thalgau *Statik* Reibenwein-Forsthuber, Salzburg *Ausführung* Appesbacher Zimmerei-Holzbau, Abersee

Foto: Zooey Braun

Nominierung – Gewerbliche Bauten
Schmidhof Alm, Zell am See
Bauherr Friedrich Szummer, Zell am See
Architektur ARSP Architekten, Dornbirn
Statik Baucon, Zell am See
Ausführung Holzbau Maier, Bramberg

Foto: Oitner Holzbau

Gewerbliche Bauten **Stall Wals, Wals-Siezenheim**
Bauherr Johannes Weiss, Wals-Siezenheim
Planung lk-Planbau, Salzburg
Statik Wiehag Holding, Altheim
Ausführung Oitner Holzbau, Perwang

Foto: Andrew Phelps

ANERKENNUNG – Weiterbauen
Aufstockung Hotel Heffterhof, Salzburg
Bauherr Kammer für Land- und Forstwirtschaft in Salzburg *Architektur* sps÷architekten, Thalgau
Statik IBB, Salzburg
Ausführung Innovaholz, Niedernfritz

Foto: Albrecht Imanuel Schnabel

Weiterbauen **Bauernhaus Großschlaggut, Annaberg** *Bauherrin* Theresia Harml, Flachau
Architektur LP architektur, Altenmarkt im Pongau
Ausführung Holzbau Huber, Flachau

Foto: Markus Reibenbacher

Weiterbauen **Grünraum auf zweiter Ebene, Kuchl**
Bauherr Familie Gumpold, Kuchl
Planung Planungsatelier Schörghofer, Kuchl
Statik und Ausführung P. Lienbacher Holzbauwerk, Kuchl

Foto: Albrecht Imanuel Schnabel

AUSZEICHNUNG – Weiterbauen
Holztechnikum Kuchl *Bauherr* Holztechnikum Kuchl, Kuchl *Architektur* LP architektur, Altenmarkt im Pongau *Statik* Lackner Egger Bauingenieure, Villach *Ausführung* Appesbacher Zimmerei-Holzbau, Abersee

Foto: Horst Michael Lechner

AUSZEICHNUNG – Weiterbauen
LFS Winklhof, Oberalm *Bauherr* Land Salzburg
Architektur Architekturbüro Lechner – Lechner – Schallhammer, Salzburg
Statik Josef Koppelhuber, Rottenmann
Ausführung Holzform Holzbau, Abersee

Foto: Meiberger Holzbau

Weiterbauen **Mehrgenerationenhaus Leitinger, Unken** *Bauherr* Stefan Leitinger, Unken
Architektur Bergwerk Architekten, Lofer
Statik und Ausführung Meiberger Holzbau, Lofer

Foto: Michael Maritsch

Weiterbauen **Pfarrzentrum Neualm, Hallein**
Bauherr röm.-kath. Stadtpfarrkirche zum hl. Josef, Hallein-Neualm *Planung* BAUKULTUR2, Salzburg
Statik und Ausführung Zimmerei – Holzbau Burgschwaiger, Schwarzach im Pongau

Foto: Erwin Trampitsch

Weiterbauen **Schloss Tandalier, Radstadt**
Bauherr Bundesimmobiliengesellschaft, Wien
Architektur Huber-Theissl Architekten, Salzburg
Statik IBB, Salzburg *Ausführung* Pongauer Holzbau, Altenmarkt im Pongau

Foto: Matthias Fritzenwallner

Weiterbauen **Tirolerhof Flachau, Flachau**
Bauherr Familie Oberreiter, Flachau *Planung* Innenarchitektur Stranger, Altenmarkt im Pongau
Statik und Ausführung Zimmerei – Holzbau Burgschwaiger, Schwarzach im Pongau

Foto: m3

Weiterbauen **Wohnhaus Koppl**
Bauherr Familie Teufl, Koppl
Planung m3, Abersee
Statik m3, Abersee
Ausführung Ebenauer Holzbau, Ebenau

Foto: Andrew Phelps

Weiterbauen **Zubau Pfarrhof, Rußbach am Paß Gschütt** *Bauherr* Erzabtei St. Peter, Salzburg
Architektur sps÷architekten, Thalgau
Statik Josef Koppelhuber, Rottenmann
Ausführung Innovaholz, Niedernfritz

Foto: Albrecht Imanuel Schnabel

AUSZEICHNUNG – Sonderbau
Bergkapelle in Kendlbruck
Bauherr Johann Müllner, Kendlbruck
Architektur Hannes Sampl, Salzburg
Ausführung Selbstbau

Foto: Holzbau Maier

Sonderbau **Haus Garmisch, Vail/US**
Bauherr ARRIGONI WOODS, Mintum/US
Architektur Blueline Architects, Denver/US
Statik KRM Consultants, Vail/US
Ausführung Holzbau Maier, Bramberg am Wildkogel

Foto: Kurt Hörbst

ANERKENNUNG – Sonderbau
Kapelle der Barmherzigkeit, St. Wolfgang
Bauherrin Annemarie Windhager, St. Wolfgang
Architektur sps÷architekten, Thalgau
Ausführung Appesbacher Zimmerei-Holzbau, Abersee

Foto: Holzbau Maier; David Ließ

Sonderbau **Pferdelodge, Rosengarten/D**
Bauherr David Ließ, Rosengarten/D
Planung Holzbau Maier, Bramberg am Wildkogel
Statik und Ausführung Holzbau Maier, Bramberg am Wildkogel

Foto: Andreas Aufschnaiter

AUSZEICHNUNG – Sonderbau
Sonderpreis gemeinsam mit proHolz Tirol
MotoGP Energy Station, mobil
Bauherr Red Bull, Fuschl am See
Planung Helium Claudio Hatz, Salzburg
Statik KPZT Kurt Pock, Klagenfurt
Ausführung Holzbau Saurer, Höfen

Foto: cs-architektur

Sonderbau **Wohnbau Auenstraße, Pieding/D**
Bauherr Habitat Wohnbau, Wals
Architektur cs-architektur, Salzburg
Statik Ingenieurbüro Roitner, Freilassing/D
Ausführung Zimmerei & Holzbau Ing. Hillebrand, Wals

pro:Holz
Salzburg

in Kooperation mit der Kammer der
ZiviltechnikerInnen | ArchitektInnen und IngenieurInnen
Oberösterreich und Salzburg
Gebirgsjägerplatz 10, A-5020 Salzburg
T +43 (0)662/872 383, F 872 383-4
office@salzburg.aikammeros.org, www.aikammeros.org

Medieninhaber und Herausgeber
proHolz Salzburg
Verein der Salzburger Forst- und Holzwirtschaft
proHolz Salzburg, Markt 136, A-5431 Kuchl
T +43 (0)6244/300 20, F 300 20-25
office@proholz-sbg.at
www.proholz-salzburg.at

Redaktion	proHolz Salzburg, Matthias Jessner
Gestaltung	Atelier Andrea Gassner, Feldkirch Andrea Gassner, Reinhard Gassner, Marcel Bachmann
Druck	BULU Buchdruckerei Lustenau
Lektorat	Esther Pirchner, Innsbruck
Fotos	Nachweis bei den Abbildungen Coverbild Albrecht Imanuel Schnabel

Durch den Herausgeber und die Auslober des Holzbaupreises Salzburg 2019 wurden die Daten und Angaben zu den angeführten Projekten bestmöglich recherchiert.
Für allfällige Unrichtigkeiten, Unvollständigkeiten etc. kann jedoch vom Herausgeber keine Haftung bzw. für die Richtigkeit der Angaben keine Gewähr übernommen werden.

Analog zum Holzbaupreis Salzburg 2019 hat die Schwesterorganisation proHolz Tirol den Holzbaupreis 2019 in Tirol mit identen Ausschreibungskriterien und identer Jury veranstaltet. Eine Dokumentation der in Tirol ausgezeichneten Projekte erhalten Sie bei:
proHolz Tirol
Wilhelm-Greil-Straße 7, A-6020 Innsbruck
T +43 (0)512/ 564 727-0, F 564 727-50
info@proholz-tirol.at
www.proholz-tirol.at

PEFC
PEFC/06-39-10
PEFC zertifiziert
Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen
www.pefc.at

Copyright 2019 bei proHolz Salzburg und den Autoren. Diese Dokumentation und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts ist ohne Zustimmung unzulässig.

Wenn in dieser Broschüre personenbezogene Bezeichnungen, die sich zugleich auf Frauen und Männer beziehen, aus Gründen der besseren Lesbarkeit nur in der im Deutschen üblichen männlichen Form angeführt werden, soll dies keinesfalls eine Geschlechterdiskriminierung oder eine Verletzung des Gleichheitsgrundsatzes zum Ausdruck bringen.

www.proholz-salzburg.at